

Pollen aufbewahren

Beitrag von „ACIDO“ vom 10. April 2019, 16:43

Hallo Zusammen,

ich möchte hier mal einen neuen Erfahrungsaustausch starten.

Pollen ernten, aufbewahren, konservieren, einfrieren, verschicken usw. ?

Wie läuft das bei Euch ab ?

Ich bin gespannt auf Eure Meinungen und Erfahrungen dazu !

Viele Grüße

Ralf

Beitrag von „Hardy“ vom 10. April 2019, 16:48

Danke Ralf für diese Fragen, ich hätte das auf Grund meiner Recherchen und weiteren Aufgaben

(JHV)auch noch angesprochen.

Beitrag von „Thomas“ vom 10. April 2019, 17:45

Hallo zusammen,

also ich streife die Pollen immer mit einem Pinsel in ein Pergamintütchen. Das falte ich dann

ein paar mal und stecke es in eine kleine Topperschüssel mit Trockenmittel <https://www.amazon.de/Silica-O...generierbar/dp/B00NLPA7HW> .

So kann man sie im Gefrierschrank recht gut konservieren.

Beitrag von „GudrunK“ vom 10. April 2019, 19:01

Das ist auch eine Frage, mit der ich mich in letzter Zeit beschäftige. Bisher habe ich immer nur Blüten bestäubt, die gleichzeitig geblüht haben.

Aber dieses Jahr habe ich vor, Wunschkreuzungen aus dem HJ zu realisieren. Da werde ich wohl gelagerten Pollen brauchen.

VG

Gudrun

Beitrag von „Thomas“ vom 10. April 2019, 19:07

Hallo Gudrun,

das ist wirklich nicht schwierig. Wenn ich weiss, dass ich bestimmte Pollen bald brauchen werde, friere ich die übrigens gar nicht erst ein. Dann stelle ich das Ganze einfach in den Kühlschrank, 1 - 2 Wochen hält sich der Pollen dort auch wenn er trocken bleibt.

Beitrag von „GudrunK“ vom 10. April 2019, 19:16

Hallo Thomas,

ich werde es auf alle Fälle ausprobieren. Nur Versuch macht klug, sagt man so schön.

VG Gudrun

Beitrag von „Kaktus25“ vom 10. April 2019, 19:18

Hallo Thomas,

legst du die Pergamintütchen, gefüllt mit Pollen, einfach auf das Trockenmittel? Dann verschließt du die Dose und ab in den Kühlschrank bzw. Gefriertruhe?? Und wenn du den gefriergetrockneten Pollen verwenden willst zur Bestäubung, muss er dann erstmal, wenn er aus der Gefriertruhe genommen wird, eine Weile "aufgetaut" werden oder ist er gleich zur Bestäubung bereit??

Beitrag von „Thomas“ vom 10. April 2019, 20:04

Hallo Sabine,

ja genau so. Pollen in die Tüte, Tüte zufalten, Trockenmittel in die Dose (das sind so kleine Perlen) Tütchen dazugeben, Dose zumachen und ab in Gefrierschrank/Kühlschrank.

Zum Auftauen tu ich etwas Pollen auf einen Pinsel, der taut recht schnell auf und ich will nicht immer alle Pollen auftauen und dann wieder einfrieren.

Echt kein Hexenwerk 😊

Man kann natürlich auch den Pollen mit den bekannten Wattestäbchen entnehmen und die dann einfrieren, aber ich mag das nicht weil immer etwas Pollen an den Stäbchen kleben bleibt und damit verloren geht.

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 10. April 2019, 20:13

Ich arbeit auch lieber mit Pinsel genauso wie der Thomas. Bisher habe ich Pollen nur im Kühlschrank, in einer Dose aufbewahrt für kurze Zeit. Natürlich in den Tütchen. Das hat sehr gut funktioniert.

Aus dem Kühlschrank gelagerte Pollen kann man direkt zum Bestäuben nehmen.

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. April 2019, 20:58

Ich streife Pollen mit einem Pinsel in Pergamintütchen, diese lege ich verschlossen in den Kühlschrank. So halten sich die Pollen gut 14 Tage lang, wenn man sie gleich nach der Blütenöffnung entnimmt. Pappige Pollen vom 2. oder gar 3. Tag taugen nicht mehr viel.

Beitrag von „Thomas“ vom 10. April 2019, 21:15

Das ist ein sehr guter Hinweis, Ernst.

Ich schau auch immer, dass ich den Pollen möglichst früh "ernten" kann.

Beitrag von „Aless“ vom 10. April 2019, 21:27

Hallo zusammen,

interessantes Thema. Ich habe bisher nur Pollen aus dem Kühlschrank verwendet. Ich nehme kleine Döschen und fülle sie zu ca. 1/3 mit Salz. Da stecke ich meine halbierten Wattestäbchen mit Pollen rein. Danach gut verschließen und beschriften. Das klappt prima, habe so schon einige Bestäubungen erfolgreich gemacht.

Beitrag von „Bianca“ vom 10. April 2019, 22:00

Ich habe auch schon recht gute Bestäubungsergebnisse mit eingefrorenem Pollen.

Ich mache es wie Thomas: Papiertütchen, Pollen so frisch wie möglich rein, das ganze packe ich in eine Druckverschlusstüte mit Salz, ab in die Truhe.

Auftauen lasse ich nichts, die Pollen sind aufgetaut, wenn ich sie von der Truhe zur potentiellen Mama getragen habe.

Bisher hat das in ca. 75% der Fälle keimfähiges Saatgut erbracht.

Wenn ich weiß, dass ich mehrere Pflanzen zu verschiedenen Zeiten mit dem selben Vater bestäuben will, fülle ich Pollen einer Blüte auch mal in drei-vier Tütchen ab. So muss ich immer nur ein Tütchen nehmen, die anderen bleiben bis zum Einsatz in der Gefriertruhe.

Beitrag von „ACIDO“ vom 11. April 2019, 07:54

Super, vielen Dank für die zahlreichen Antworten 👍

Da kann man schon was mit anfangen. Kühlschrank und Salz habe ich auch schon erfolgreich getestet, maximal 2 Wochen.

Wie lange halten die Pollen in der Gefriertruhe ? Wer hat hier Erfahrungen ?

Viele Grüße

Ralf

Beitrag von „Hardy“ vom 11. April 2019, 08:14

Was mich nochmals interessieren würde wäre:

Pollen zu versenden, hat schon mal jemand Erfahrungen gesammelt wie lange dieser dann Befruchtungsfähig ist?

Beitrag von „christian44“ vom 11. April 2019, 09:22

[Zitat von Hardy](#)

Was mich nochmals interessieren würde wäre:

Pollen zu versenden, hat schon mal jemand Erfahrungen gesammelt wie lange dieser dann Befruchtungsfähig ist?

Hallo Hardy ,

Ja ich habe diese Erfahrungen gemacht!

Walter hat mir Pollen von der Flying Dragon gesendet bis nach Dänemark!

Bestäubung ging gut ! Von 6 haben 4 geklappt!

Beitrag von „Hardy“ vom 11. April 2019, 09:34

[Zitat von christian44](#)

Hallo Hardy ,

Ja ich habe diese Erfahrungen gemacht!

Walter hat mir Pollen von der Flying Dragon gesendet bis nach Dänemark!

Bestäubung ging gut ! Von 6 haben 4 geklappt!

Die Frage war : wie lange ist der brauchbar- wie lange war der bei dir unterwegs von Walter bis zu deiner Bestäubung

Beitrag von „Hardy“ vom 11. April 2019, 09:42

Zusatzantwort: Bei dir Christian schon einige Zeit denn Österreich bis Dänemark ist nicht von heute auf Morgen.

Ich denke 3Tage war der schon unterwegs.

Beitrag von „christian44“ vom 11. April 2019, 09:42

[Zitat von Hardy](#)

Die Frage war : wie lange ist der brauchbar- wie lange war der bei dir unterwegs von Walter bis zu deiner Bestäubung

war sicher eine gute Woche unterwegs !

Habe auch selber einige im Kühlschrank gehabt .2wochen würde ich behaupten.

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 11. April 2019, 10:38

Ich ließ mir zum Testen letztes Jahr EH-Pollen zusenden. Der Postversand von D nach D dauerte weit überdurchschnittliche 6 Tage 🕒 . Das Pergamintütchen kam sofort in den Kühlschrank. Auf Silica habe ich nach dem Zeitraum verzichtet. Zum Test bestäubte ich über länger als 1 Woche verschiedene EH in Abständen damit. In dem Fall erbrachten alle bestäubten Blüten Früchte mit keimfähigen Samen. Ich kam also auch auf ein Verwendungsfähigkeit von gut 2 Wochen.

Beitrag von „Bianca“ vom 11. April 2019, 11:34

Hallo Hans-Jürgen,

die Antwort finde ich spannend. Ich habe mich bisher nicht getraut, mir Pollen zuschicken zu lassen, weil ich befürchtete, dass er in der Zeit ungekühlt nicht mehr taugt.

Aber mit der Zeitspanne lässt sich super arbeiten!

Wie lange gefrorener Pollen haltbar ist: Ich habe auch nach drei Monaten noch erfolgreiche Bestäubungen hinbekommen. Ich meine mich zu erinnern, dass Pieks mal nach einem Jahr noch erfolgreich mit Tricho- oder Echinopsispollen bestäubt hat.

Ich habe noch Pollen von letztem Jahr in der Truhe, wenn´s Interesse gibt kann ich dieses Jahr damit Versuche machen.

Beitrag von „Thomas“ vom 11. April 2019, 12:42

Hallo Bianca,

ja bitte mach das, das würde sicher nicht nur mich interessieren.

Ich hatte bisher noch nie Pollen länger als 5 oder 6 Wochen eingefroren, dan waren sie einfach

aufgebraucht 😊

Das mit dem Pollen verschicken sollten wir dieses Jahr unbedingt mal grossflächig machen. Ich hab auch schon mal welcher pr Post bekommen und das klappte prima. Ich glaube wenn man den in so einen wattierten Umschlag steckt und dann per Maxi- oder Großbrief verschickt, sollte er auch nicht so lange unterwegs sein. Das war ja eher immer das Problem mit den Warensendungen.

Können Pollen eigentlich zerdrückt werden ? Wenn nicht könnte man sie auch in einem ganz normalem Brief schicken.

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 11. April 2019, 14:00

Hallo Bianca,

ich habe auch schon überjährigen Pollen erfolgreich eingesetzt. Dazu habe ich allerdings keine Statistik. Wäre sinnvoll Erfolge und Misserfolge festzuhalten. Wichtiger ist wohl im Einzelfall wie die Lagerung bezüglich Temperatur und Luftzugang erfolgt. Ich achte darauf, eine Teilentnahme in kühler Umgebung zu machen und das Behältnis so kurz wie möglich zu öffnen. Luftaustausch bringt automatisch weitere Luftfeuchtigkeit an den noch gelagerten Pollen.

Frage von Bianca

Können Pollen eigentlich zerdrückt werden ? Wenn nicht könnte man sie auch in einem ganz normalem Brief schicken.

Gute Frage?! Ich bekam meinen letztes Jahr im LuPo-Umschlag. Jetzt hat die Post andere Regeln im Briefversand

Beitrag von „cactus1976“ vom 28. Januar 2020, 10:22

[Zitat von Thomas](#)

Ciao Sabine,

si esattamente. Polline nella busta, piega la busta, aggiungi l'essiccante nella lattina (queste sono perle così piccole), aggiungi la bustina, chiudi la lattina e mettila nel congelatore / frigorifero.

Per scongelare, ho messo un po 'di polline su un pennello, si scongela rapidamente e non sempre voglio scongelare tutto il polline e poi congelarlo di nuovo.

Davvero nessuna scienza missilistica 😊

Ovviamente puoi anche rimuovere il polline con i noti tamponi di cotone e poi congelarli, ma non mi piace perché c'è sempre del polline che si attacca ai tamponi e quindi viene perso.

Alles anzeigen

ciao. Quanto essiccante si deve usare in un barattolo ?